

Brief von August Boeckh an Karl August Varnhagen von Ense (Berlin, 28. März 1834)

Jagiellonen-Universität Krakau, Universitätsbibliothek, Varnhagen Sammlung, Kasten 32 (Brief 2)

Entstehung: Der Brief wurde am 28. März 1834 in Berlin geschrieben.

Editorische Besonderheiten dieses Manuskripts: Keine Korrekturen.

Zitierweise: Brief von August Boeckh an Karl August Varnhagen von Ense (Berlin, 28. März 1834). Hrsg. v. Sabine Seifert. In: *Briefe und Texte aus dem intellektuellen Berlin um 1800*. Hrsg. v. Anne Baillot. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin. Stand: 25. Juni 2014.

<http://tcdh01.uni-trier.de:8090/berliner-intellektuelle/manuscript?Brief103BoeckhanVarnhagen>

[1]

Sie haben, verehrtester Freund und Gönner, die Zugeschickte sehr kleine Kleinigkeit zu hoch aufgenommen, als daß ich nicht durch diese Aufnahme beschämt seyn sollte. Solche Anerkennung zu erhalten, war keinesweges der Zweck meiner Zusendung; ja ich würde die letztere gar nicht gewagt haben, da ich solche Blätter gerne ihrem natürlichen Untergange überlasse, wozu sie ihrem kleinlichen Zuschnitte nach bestimmt sind, wenn Sie nicht bei unserem letzten Mittagmahle in Charlottenburg mich wirklich ängstlich und besorgt gemacht hätten, ob ich Männern von Ihrem Sinn und Geist im Urtheil über unsern Wolf genüge. Darum war es verzeihlich, daß ich Ihnen die Kleinigkeit zustellte, nicht sowohl um Sie auf die Probe zu nehmen, sondern um mich von Ihnen prüfen zu lassen. Herzlichen Dank nun dafür, daß Sie mich vor Ihnen haben bestehen lassen! Daran ist mir wahrlich sehr viel gelegen, um so mehr da mich Wolfs Biograph¹ unter die Masse der Undankbaren gemischt hat, ungeachtet ich gerade bei der Gelegenheit, wobei er mich hineinmengte, meine Unterschrift direct verweigert habe, und Wolf selbst noch kurz vor seinem Tode² mir Beweise von seinem Zutrauen gegeben hat, die ich noch aufweisen kann.

Verzeihen Sie mir diese Herzensergießung.

Mit der aufrichtigsten Verehrung und Ergebenheit

Berlin den 28. März 1834.

Böckh.

¹Vermutlich handelt es sich hier um Wilhelm Körte, dessen *Leben und Studien Friedr. Aug. Wolf's* 1833 erschien.

²Boeckhs ehemaliger Lehrer Friedrich August Wolf starb am 8. August 1824.

Register

Personen

Boeckh, August (1785–1867) Klassischer Philologe, Altertumsforscher 1, 1

Körte, Wilhelm (1776–1846) Literaturhistoriker 1, 1

Wolf, Friedrich August (1759–1824) Klassischer Philologe und
Altertumswissenschaftler 1, 1

Werke

Körte, Wilhelm: *Leben und Studien Friedr. Aug. Wolf's, des Philologen*. Essen: G.
D. Bädeker 1833 1

Orte

Berlin 1

Charlottenburg (jetzt Berlin) 1